

# Airbus SE

## Investment Analysebericht



Datum: 6. Januar 2025

## UNTERNEHMENSPROFIL

Airbus SE (WKN: EADSF) ist ein weltweit führender Hersteller in der Luft- und Raumfahrtindustrie mit Hauptsitz in Toulouse, Frankreich. Das Unternehmen wurde 2000 gegründet und bietet Produkte in den Bereichen zivile Flugzeuge, Hubschrauber, Verteidigungs- und Raumfahrttechnik an. Im Jahr 2024 erzielte Airbus einen Umsatz von 70,5 Milliarden Euro (TTM) und einen Nettogewinn von 4,56 Milliarden Euro. Airbus beschäftigt rund 134.000 Mitarbeiter weltweit und bedient Kunden aus der zivilen Luftfahrtbranche sowie aus Regierungen und militärischen Institutionen. Zu den bekanntesten Produkten gehören die A320neo-Serie (Schmalrumpfflugzeuge), der A350 (Breitrumpfflugzeug) und das Militärtransportflugzeug A400M. 2024 belief sich die Auslieferungszahl von Verkehrsflugzeugen auf 735, was Airbus den ersten Platz in der Branche sicherte.

# MARKTSTELLUNG UND WETTBEWERBSANALYSE

## Marktstellung:

- **Globale Duopolstellung:** Airbus und Boeing dominieren gemeinsam den Markt für Verkehrsflugzeuge. Im Jahr 2024 betrug der Marktanteil von Airbus 63% (Boeing: 37%), was vor allem durch den überwältigenden Erfolg der A320neo-Serie im Bereich der Schmalrumpfflugzeuge begünstigt wurde.
- **Führerschaft in Teilmärkten:** Airbus führt den Markt im Bereich der Hubschrauber mit einem Anteil von 52% und im militärischen Transportflugzeugmarkt (A400M: 70% in Europa).

## Kernkompetenzen:

- **Technologische Innovation:** Die A320neo-Serie bietet eine um 15%-20% höhere Kraftstoffeffizienz im Vergleich zu Wettbewerbsmodellen. Im Jahr 2024 trugen diese Flugzeuge mit 68% zum Umsatz aus dem Bereich zivile Flugzeuge bei.
- **Lieferkettenresilienz:** Airbus betreibt eine globalisierte Lieferkette in 30 Ländern und arbeitet langfristig mit Schlüsselzulieferern wie Rolls-Royce und Pratt & Whitney zusammen, was eine stabile Auslieferung sicherstellt.
- **Bestellbestand:** Zum Ende des Jahres 2024 hatte Airbus über 8.000 offene Bestellungen im Bereich zivile Flugzeuge im Wert von ca. 1,2 Billionen US-Dollar, was eine langfristige Einkommenssicherheit bietet.



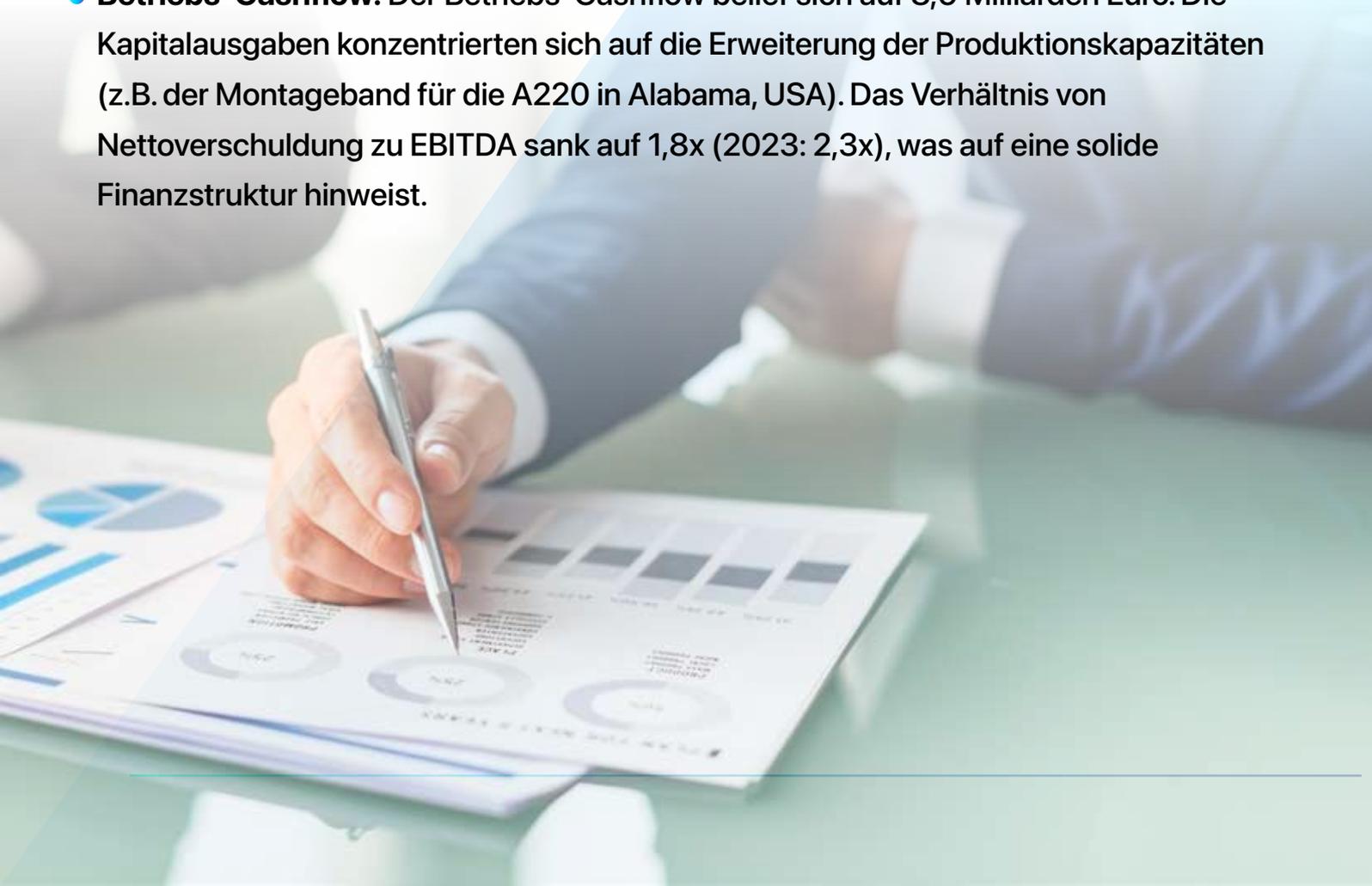
# FINANZANALYSE

## **Umsatz und Gewinn:**

- **Umsatzwachstum:** Der Umsatz stieg 2024 im Jahresvergleich um 9,2%, was hauptsächlich durch die Zunahme der Auslieferungen von Verkehrsflugzeugen (+6%) und einen Anstieg der Verteidigungsaufträge (insbesondere aufgrund von Rüstungsaufstockungen in Europa) begünstigt wurde.
- **Profitabilität:** Die bereinigte EBIT-Marge stieg auf 8,3% (2023: 7,5%), was auf eine Verbesserung der Produktionseffizienz und eine höhere Rentabilität aus dem Aftermarket-Servicegeschäft (22% des Umsatzes) zurückzuführen ist.

## **Cashflow und Verschuldung:**

- **Betriebs-Cashflow:** Der Betriebs-Cashflow belief sich auf 8,9 Milliarden Euro. Die Kapitalausgaben konzentrierten sich auf die Erweiterung der Produktionskapazitäten (z.B. der Montageband für die A220 in Alabama, USA). Das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA sank auf 1,8x (2023: 2,3x), was auf eine solide Finanzstruktur hinweist.



# KERNKENNZAHLEN

Kennzahl	Airbus SE (2024)	Branchen-Durchschnitt	Bewertung
KGV (P/E, TTM)	31,02	25,5	Hohe Bewertung, spiegelt Marktenerkennung der technologischen Barrieren wider
Kurs-Buchwert-Verhältnis (P/B)	6,63	4,2	Deutlich höher als die Branche, Verbesserung der Asset-Effizienz notwendig
Dividendenrendite	1,04%	1,8%	Konservative Ausschüttung, Fokus auf Reinvestitionen
Eigenkapitalrendite (ROE)	15,6%	12,3%	Überdurchschnittliche Rentabilität des Kapitals
Verschuldungsgrad (Debt/Equity)	65%	75%	Niedriges Risiko, solide Finanzstruktur



## WICHTIGE EREIGNISSE

### **Verzögerung der A321XLR-Auslieferung:**

Die ursprünglich für Ende 2024 geplante Auslieferung des Langstrecken-Schmalrumpfflugzeugs A321XLR wurde aufgrund von Zertifizierungsproblemen auf das zweite Quartal 2025 verschoben, was den Umsatz im Jahr 2025 voraussichtlich um etwa 500 Millionen Euro beeinflussen wird. Die Nachfrage bleibt jedoch stabil (über 500 Bestellungen).

### **Durchbruch auf dem indischen Markt:**

Im ersten Quartal 2025 unterzeichnete Airbus einen Vertrag über 150 A320neo-Flugzeuge (im Wert von 18 Milliarden US-Dollar) mit der indischen Fluggesellschaft IndiGo, was die Marktstellung in Asien weiter stärkt.

### **Investitionen in nachhaltige Luftfahrttechnologie:**

Airbus startet ein Projekt zur Entwicklung von Wasserstoff-Triebwerken (ZEROe), mit dem Ziel, bis 2035 ein emissionsfreies Verkehrsflugzeug auf den Markt zu bringen. Die EU hat das Projekt mit einer Subvention von 2 Milliarden Euro im Rahmen des „Clean Aviation“-Programms unterstützt.

# AKTIENKURSENTWICKLUNG IM ERSTEN QUARTAL 2025 UND KERNKOMPETENZEN

## Aktienkursentwicklung:

- **Preisbereich:** Im ersten Quartal 2025 schwankte der Aktienkurs von Airbus SE (AIR.PA) an der Frankfurter Börse zwischen 165 und 189,6 Euro, mit einer Schwankungsbreite von 14,9%. Der Kurs schloss bei 179,5 Euro, was einen Anstieg von 2,4% im Vergleich zum Jahresanfang darstellt. Der Kurs an der OTC-Märkte in den USA (EADSY) lag im gleichen Zeitraum zwischen 44,6 und 45,52 US-Dollar, mit einer Gesamttrendite von 2,69%.

## Wichtige Treiber:

- **Bestellwachstum:** Im ersten Quartal 2025 wurden 220 neue Bestellungen für Verkehrsflugzeuge (im Wert von 27 Milliarden US-Dollar) verzeichnet, was die Markterwartungen übertraf. Besonders hervorzuheben ist der Vertrag mit IndiGo über 150 A320neo.
- **Lieferkettenprobleme:** Engpässe bei der Lieferung von Triebwerkskomponenten durch Pratt & Whitney führten zu einigen Lieferverzögerungen bei der A320neo, was zu kurzfristigen Rückgängen des Aktienkurses führte.
- **Geopolitische Risiken:** Mögliche neue Zölle zwischen den USA und Europa könnten Boeing stärker belasten, während Airbus aufgrund seiner globalen Lieferkettenstruktur als widerstandsfähiger gilt.



# ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN UND RISIKOFAKTOREN

## **Kurzfristige Risiken (2025):**

- **Lieferkettenprobleme:** Engpässe bei Titan und Chips könnten die Auslieferung der A350 beeinträchtigen.
- **Geopolitik:** Handelskonflikte, insbesondere zwischen China und den USA, könnten die Marktanteile von Airbus in China beeinflussen (18% des Umsatzes).

## **Langfristige Wachstumstreiber:**

- **Kommerzialisierung von Wasserstoffflugzeugen:** Ein Durchbruch beim ZEROe-Projekt könnte den Industriestandard verändern und zu erheblichen Subventionen führen.
- **Verteidigungsaufträge:** Die europäische Strategie zur „strategischen Autonomie“ könnte zu einer verstärkten Nachfrage nach Militärflugzeugen führen, insbesondere für den A400M und Eurofighter.
- **Aftermarket-Expansion:** Der Aftermarket-Markt wird aufgrund der weltweiten Flotte von 15.000 aktiven Flugzeugen voraussichtlich mit einer jährlichen Wachstumsrate von 8% (2025-2030) weiter wachsen.

## **Fazit und Empfehlung**

Airbus SE hat im ersten Quartal 2025 seine technologische Führungsposition und Resilienz der Lieferkette unter Beweis gestellt. Trotz der hohen kurzfristigen Bewertung stützen die Kernkompetenzen (Bestellbarrieren, globalisierte Produktion, nachhaltige Innovationen) die langfristige Wachstumsstrategie. Investoren wird empfohlen, bei einem Kurs von unter 170 Euro schrittweise zu investieren und die Aktie langfristig zu halten, um von der Erholung der Luftfahrtindustrie und den Vorteilen der grünen Transformation zu profitieren.

---



KI-HANDELSROBOTER 6.0

## INVESTITIONSEMPFEHLUNG

- **Kurzfristig (3-6 Monate):** Neutral bis leicht optimistisch. Zielpreis: 185-195 Euro. Beobachtung der Lieferdaten im 2. Quartal (insbesondere der Zertifizierung der A321XLR).
- **Langfristig (1-3 Jahre):** Aufstockung der Position. Zielpreis: 210-230 Euro. Wachstumslogik basiert auf der Einführung von Wasserstofftechnologie, zunehmenden Verteidigungsaufträgen und stetigem Zufluss von ESG-Mitteln.

## STRATEGIE

Beobachtung der Lieferdaten im 2. Quartal 2025 und Verbesserung der Lieferketten. Bei einer Entspannung geopolitischer Risiken könnte die Gewichtung in den asiatischen Märkten erhöht werden.

